



Pressedienst

05. Dezember 2019

Feuerwehr: Krankentransportnummer 19 222 am 10. Dezember zeitweise nicht erreichbar

Wegen Telekommunikationsarbeiten können an diesem Tag Krankentransporte nur über die Rufnummer 0211-38890 angemeldet werden

Aufgrund einer technischen Umstellung der Telekommunikationstechnik kann es am Dienstag, 10. Dezember, ab 8 Uhr tagsüber zu Ausfällen bei der Krankentransportnummer 19 222 in Düsseldorf kommen. Wer einen Krankentransport anmelden muss, sollte dafür zwingend die alternative Rufnummer 0211-38890 nutzen. Die Notrufnummer 112 muss für Notfälle wie Brände oder Unfälle freibleiben und darf nicht für Krankentransporte verwendet werden.

Die Deutsche Telekom plant für Dienstag, 10. Dezember, ab 8 Uhr die technische Umstellung der Krankentransportnummer 19 222 in Düsseldorf auf das technisch, aktuelle Voice over IP-Verfahren. Diese Arbeiten sind zwingend erforderlich und müssen tagsüber durch die Techniker des Telekommunikationsunternehmens durchgeführt werden. Begleitet werden die Arbeiten durch Techniker der Feuerwehr Düsseldorf. Aufgrund der Arbeiten kann es zur Einschränkung der Erreichbarkeit im Laufe des Tages kommen.

Durch die Arbeiten ist die Erreichbarkeit der Notrufnummer nicht beeinträchtigt, diese steht wie gewohnt rund um die Uhr zur Verfügung.

Hintergrund: Umstellung Kommunikationstechnik der Feuerwehr

Bei dem Umschaltprozess auf die moderne Telekommunikationstechnik kann es zum kompletten Ausfall der Krankentransportleitung kommen. Aber auch Teilausfälle, bei denen der Anrufer ein Freizeichen erhält, der Anruf aber nicht zur Feuerwehr weitergeleitet wird, sind möglich. Daher sollte am 10. Dezember ab 8 Uhr tagsüber die alternative Telefonnummer gewählt werden. Die Feuerwehr wird über die Kanäle der sozialen Medien von Facebook und Twitter über die Beendigung der Arbeiten informieren.



Feuerwehr: Krankentransportnummer 19 222 am 10. Dezember zeitweise nicht erreichbar

Seite 2

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20191205-204_06.txt

Kontakt: Buch, Michael

presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131